Deutsches Rindviech

Der Deutsche war bekannt als Stier, heut ist er mehr nur Ochse.
Er läßt herein viel fremd’s Getier und mancherlei Gesockse.
Als Zecken sitzen sie im Fell und fressen auf sein Schrot.
Manch Rind und Färse auf der Stell, bringen sie Not und Tod.

Und Kälber hat der Ochse kaum. Wie sollte das auch gehn?
Die Kühe alle hinterm Zaun ja nicht auf Ochsen stehn.
Nun wird sogar noch propagiert, daß Ochs‘ auf Ochse springt,
Doch selten hat man registriert, daß solches Kälber bringt.

Mit Kriegs- und aller Weltenschuld schnürt man ihm Manneskraft.
Doch Wahrheit drängt ans Licht, Geduld - sie Luft und Freiheit schafft!
Drum Deutscher, gib 'nen derben Tritt dem alten Lügenschwein
und höre endlich auf damit, ein Rindviech nur zu sein!

© hannes

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk